

# Jahresabschluss 2015. Herzlich willkommen.



Peter Fanconi, Bankpräsident

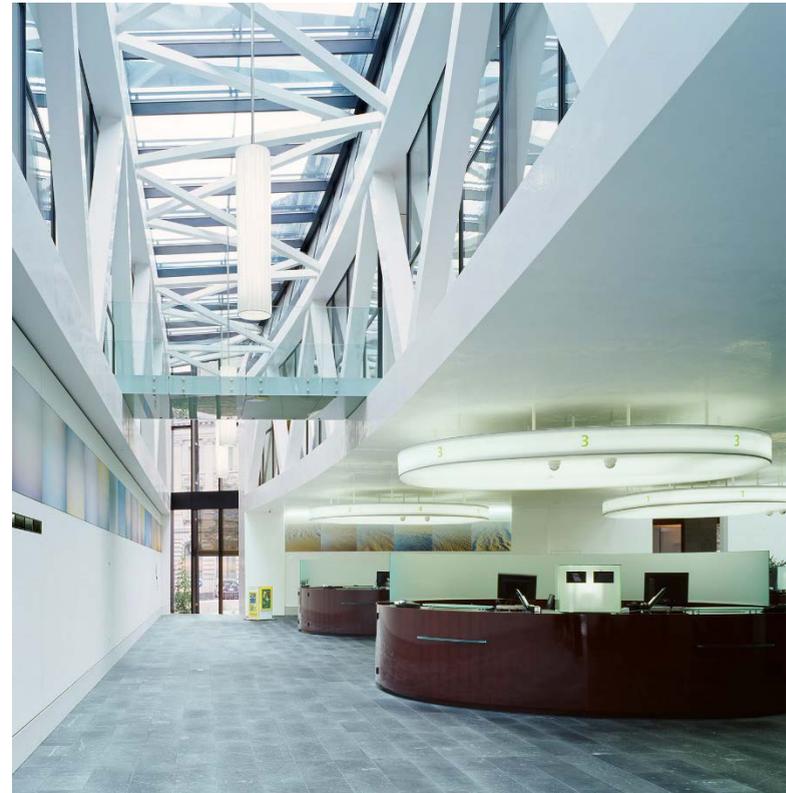
# Jahresabschluss 2015. Agenda.

## 1. Überblick

Peter Fanconi, Bankpräsident

## 2. Ergebnis 2015

Alois Vinzens, CEO



# Überblick

---

- Spannungsfelder  
GKB Partizipationsschein  
Ereignisreiches Jahr  
Ratings & Auszeichnungen  
Mehrwert für Graubünden  
Fokus 2016

# Spannungsfelder Bank.



- Aufhebung EUR/CHF-Mindestkurs, Leitzinsen im negativen Bereich
- Regulatorische Anforderungen/Umsetzung
- Margendruck
- Investitionen: Technologische Entwicklung, Beratungsdienstleistungen

# Spannungsfeld Bündner Wirtschaft.



- Strukturelle und konjunkturelle Probleme im Tourismus
- Auswirkungen Zweitwohnungsinitiative spürbar (Baugewerbe)
- Positive Entwicklung im Churer Rheintal
- Insgesamt schwaches wirtschaftliches Wachstum in Graubünden erwartet

# Überblick

---

Spannungsfelder

➤ GKB Partizipationsschein

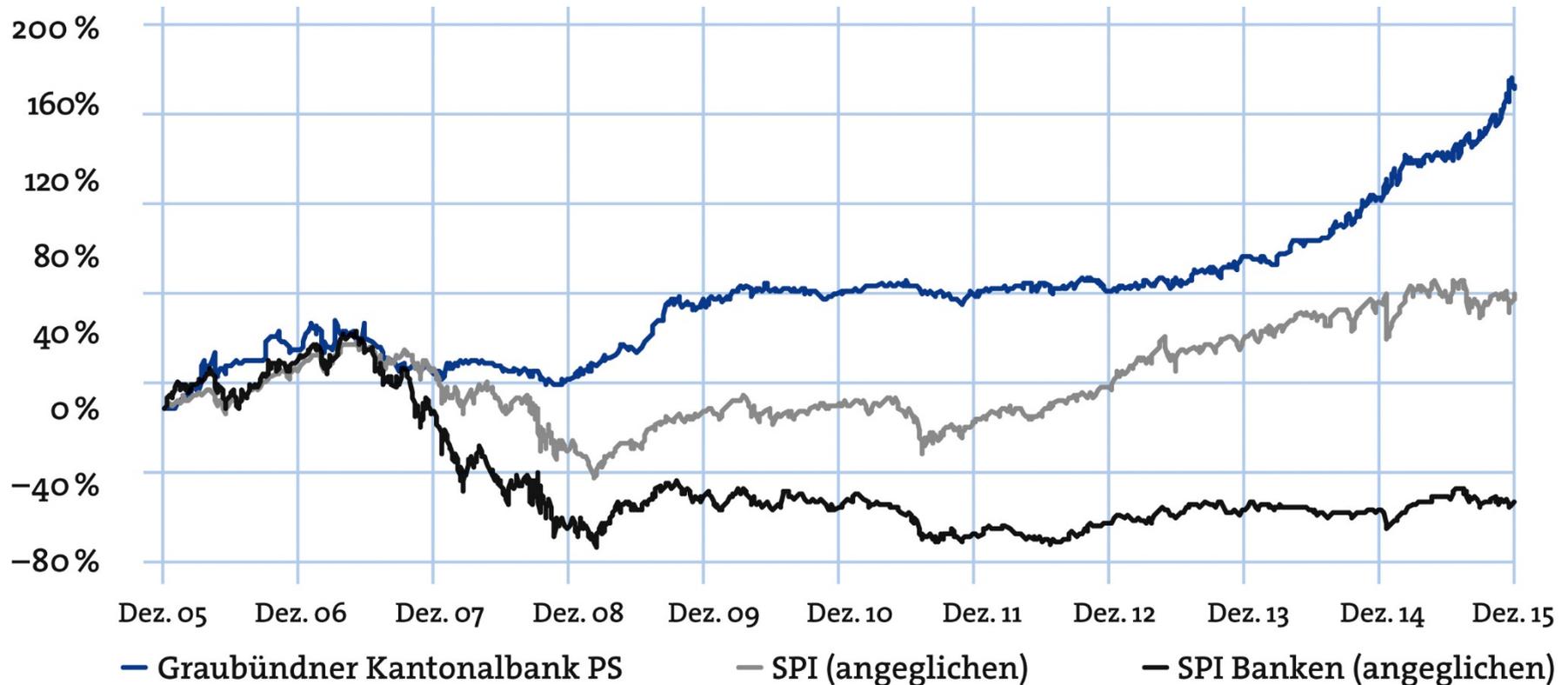
Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

# GKB PS – verlässlich Werte schaffen. 10-Jahres-Performanceentwicklung.



# Überblick

---

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

➤ Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

# Ereignisreiches Jahr. «Vieles angepackt & abgehakt.»

Herausforderung/Projekt	Status
Einführung Negativzinsen	
Verkauf Swisscanto-Beteiligung an ZKB	
US-Steuerprogramm Ende September 2015 abgeschlossen	
Aufsichtsrechtliche Neuerungen	 
Strategische Neuausrichtung Digital Banking	 
Bereinigung Crossborder-Geschäft	
Steuerstreit mit Deutschland	

# Verkauf Swisscanto-Beteiligung an ZKB.

- Verkauf im 2015 abgewickelt
- Einfluss auf Ergebnis 2015
  - Verkaufserlös 22 Mio. Franken
  - Buchgewinn 16.8 Mio. Franken (wird in Reserven für allgemeine Bankrisiken überführt und für geplante Investitionen in Zukunftsprojekte genutzt)
- Fortlaufende Verkaufschädigungen 2016 bis 2018 von 5 bis 7 Mio. Franken pro Jahr



# Überblick

---

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

Ereignisreiches Jahr

➤ Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

# Ratings & Auszeichnungen.

## Standard & Poor's

- AA / stabil / A-1+ (unverändert)

## IFZ Retail Banking-Studie 2015 \*

- Graubündner Kantonalbank erneut unter besten Schweizer Banken:  
Rang 3 im Zeitraum 2010 bis 2014,  
Rang 4 für das Jahr 2014  
*(\* Institut für Finanzdienstleistungen Zug der Hochschule Luzern)*

## Universität St. Gallen

- «Excellence in Leadership Award 2015»

## kununu.com

- Top 10 der beliebtesten Schweizer Arbeitgeber
- Top Ausbildungsbetrieb
- Top 10 der frauenfreundlichsten Unternehmen

# Überblick

---

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

➤ Mehrwert für Graubünden

Fokus 2016

# Mehrwert in und für Graubünden.

## «Gemeinsam wachsen».

### Ausschüttung/Gewinnverwendung

- Dividende von CHF 38 (unverändert)
- 100 Mio. Franken für Kanton und Partizipanten (inkl. Abgeltung Staatsgarantie)

### Arbeitgeberin und Ausbilderin

- Über 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; davon 80 Auszubildende

### Bank der Bündnerinnen und Bündner

- Rund 65 Prozent der Privatpersonen in Graubünden haben eine Bankbeziehung zur GKB
- Für mehr als jedes zweite Unternehmen im Kanton ist die GKB die Hauptbank

### Engagements in und für Graubünden

- Beitragsfonds: 450 Engagements (rund 3 Mio. Franken pro Jahr)
- Sponsoring (rund 1 Mio. Franken pro Jahr)
- Sommerjobs für Jugendliche im Bergwald
- GKB Kunstsammlung neu online ([gkb.ch/kunstsammlung](http://gkb.ch/kunstsammlung))

# Überblick

---

Spannungsfelder

GKB Partizipationsschein

Ereignisreiches Jahr

Ratings & Auszeichnungen

Mehrwert für Graubünden

➤ Fokus 2016

# Strategie Fokus 2016.

1. Beibehaltung Risikotragfähigkeit und Handlungsfähigkeit
2. Fokus auf Kundennähe und Kostenkontrolle, Analyse Vertrieb und Marktbearbeitung
3. Neues Produkt- und Dienstleistungsangebot im Anlagegeschäft, Handlungsoptionen Asset Management
4. Kontinuierliche Umsetzung Digital Banking
  - GKB gut aufgestellt («unter den 20 am besten digitalisierten Unternehmen») *Quelle: Accenture, Handelszeitung*
  - Schwerpunkte 2016: neues e-Banking, neue Website, Payment, Kundenportale

# Jahresabschluss 2015. Deutlich besser als erwartet.



Alois Vinzens, CEO

# Strategische Kennzahlen. Ziele übertroffen.

	IST 2015	Ziel	
Wachstum netto Geschäftsvolumen	+2.9%	+2.5%	Marktanteile halten.
Eigenkapital (CET 1-Ratio)	18.7%	14.5%	Positionierung als sichere Bank.
Rentabilität (Renditeübersch. Bd-Anleihe)	8.4%	> 3%	Attraktives Investment.
Return on Equity	8.3%		
Produktivität (CIR II)	50.2%	< 55%	Produktivität über Benchmark.
Ausschüttung Stammhaus (Pay out-Ratio)	50.6%	50-60%	Kontinuierliche Dividendenpolitik.

# Operativ

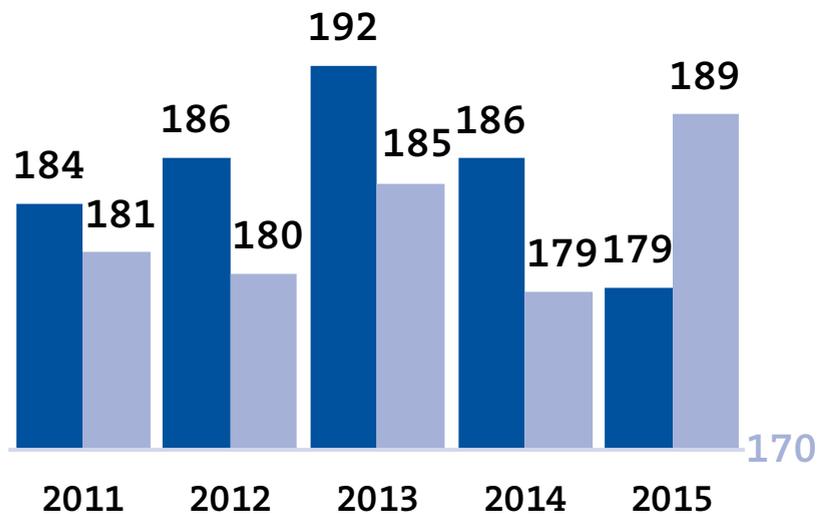
---

- Überblick Konzern
  - Wachstum
  - Erfolg
  - Risikoergebnis
  - Gewinnverwendung
  - GKB Engagement
  - Ausblick 2016

# Überblick Konzern.

## Deutliche Steigerung Konzerngewinn.

■ Geschäftserfolg  
■ Konzerngewinn vor Reserven  
in Mio. CHF



Konzerngewinn vor Reserven exkl. Minderheiten

Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

Veränderung 2015

in Mio.

Geschäftserfolg

-7.2

Konzerngewinn vor Reserven

+9.9

Konzerngewinn

+7.1

Der Verkaufsgewinn aus der Swisscanto-Beteiligung (16.8 Mio.) wird direkt in die Reserven für allgemeine Bankrisiken überführt und für geplante Investitionen in Zukunftsprojekte genutzt.

# Überblick Konzern. Starkes Nettowachstum.

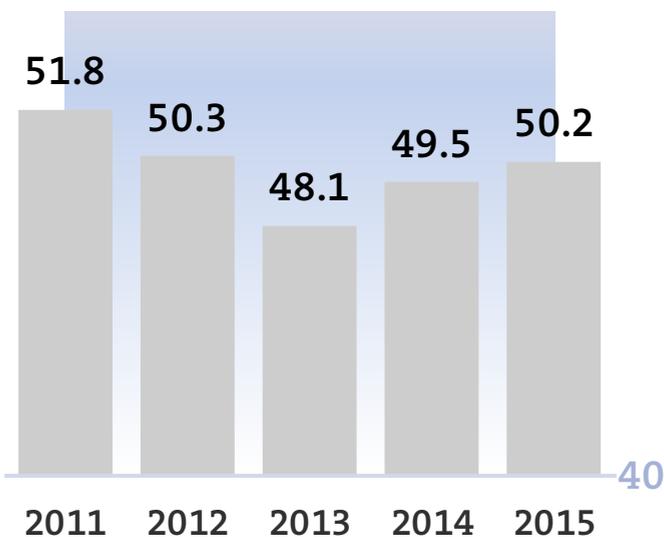
— Zielband +2.5%  
■ Nettowachstum Geschäftsvolumen  
in Mio. CHF



- Das netto akquirierte Geschäftsvolumen mit Kunden beträgt +1'354 Mio. (+2.9%).
- Wachstumstreiber sind die Kundenausleihungen mit netto +1'365 Mio. (brutto +1'342 Mio.).

# Überblick Konzern. Anhaltend hohe Produktivität.

■ Ziel CIR II 55.0%  
■ CIR II<sup>1)</sup>  
in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Die Cost/Income – Ratio II verschlechtert sich aufgrund des Ertragsrückganges leicht auf 50.2% (+0.7%-Punkte).
- Die Produktivität bleibt weiterhin hoch und im Zielband.

1) Berechnung mit Brutto-Zinserfolg sowie Abgeltung Staatsgarantie.

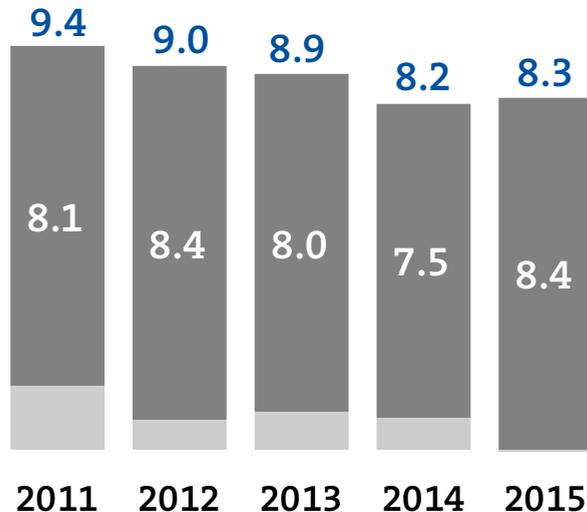
# Überblick Konzern. Renditeüberschuss von 8.4%.

## Return on Equity

■ Bund 10 Y

■ Renditeüberschuss

in %



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Trotz starker Eigenkapitalbasis weiterhin hoher Return on Equity (8.3%).
- Renditeüberschuss mit 8.4% erneut auf hohem Niveau.
- Risikoloser Zinssatz (Bund 10 Y) bei -0.03% (2014: 0.77%).

# Überblick Konzern. Beteiligungen.

<b>Privatbank Bellerive AG</b>	<b>2015</b>	<b>Veränd.</b>
Reingewinn (in Mio. CHF)	5.3	-9.4%
Cost / Income - Ratio II	54.1%	+0.9%-Pt.
Nettowachstum Kundenvermögen (in Mio. CHF)	-75.6	-155.9%

<b>Private Client Bank AG</b>	<b>2015</b>	<b>Veränd.</b>
Reingewinn (in Mio. CHF)	5.3	-22.7%
Cost / Income - Ratio II	50.8%	+1.3%-Pt.
Nettowachstum Kundenvermögen (in Mio. CHF)	-103.6	+14.1%

# Operativ

---

Überblick Konzern

➤ Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

Gewinnverwendung

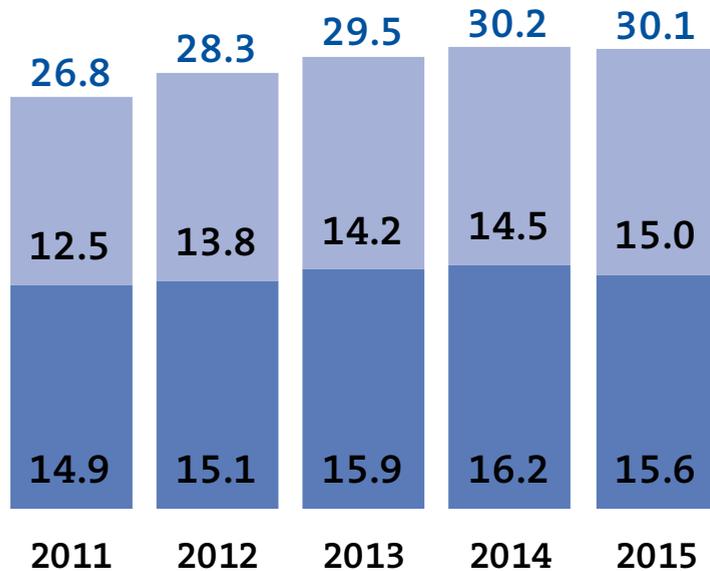
GKB Engagement

Ausblick 2016

# Konzern: Kundenvermögen. Volumen knapp über CHF 30 Mia.

## Kundenvermögen

■ Ausserbilanz  
■ Kundengelder  
in Mrd. CHF



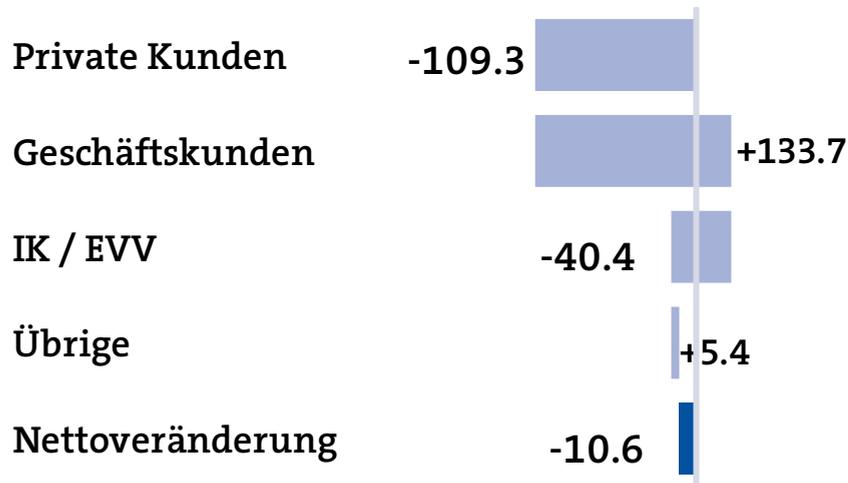
Kundenvermögen exkl. Cash Management

- Das Kundenvermögen (-0.3%) ging nur leicht auf 30.1 Mia. zurück. Währungsbedingte Einflüsse und der Abfluss ausländischer Kundengelder konnten durch das Wachstum bei den inländischen Kunden kompensiert werden.

# Konzern: Kundenvermögen. Neutraler Neugeldzufluss.

## Kundenvermögen 2015

in Mio. CHF



Kundenvermögen exkl. Cash Management

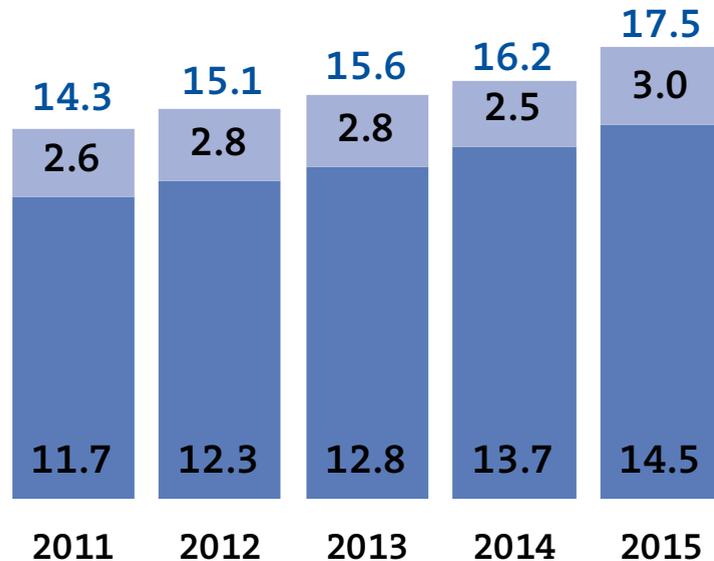
- Neutraler Neugeldzufluss von -10.6 Mio. (-0.3%).
- Insgesamt wird das Wachstum mit Abflüssen von Kunden mit Domizil Ausland stark belastet.

# Konzern: Kundenausleihungen. Starkes Wachstum bei gleichem Risiko.

## Kundenausleihungen

- Ford. ggü. Kunden
- Hypothekarforderungen

in Mrd. CHF



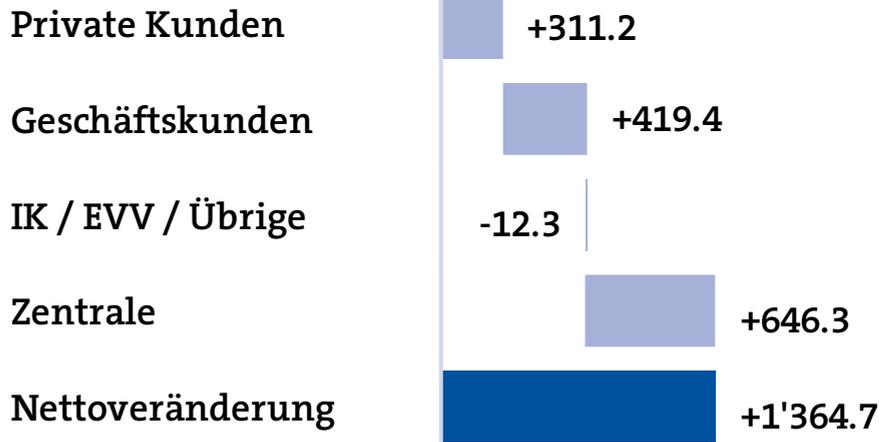
Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

- Die rekordmässige Zunahme bei den Kundenausleihungen von +1'342 Mio. (+8.3%) ist auf Sonderfaktoren und nicht auf eine Veränderung der Risikopolitik zurückzuführen.

# Konzern: Kundenausleihungen. Nettoakquisition durch Sonderfaktoren.

## Kundenausleihungen 2015

in Mio. CHF

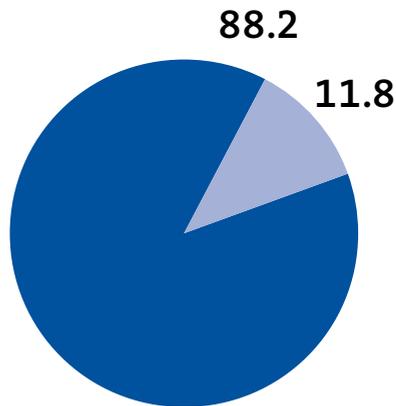


- Kurzfristige Kundenausleihungen von CHF 400.0 Mio. wurden durch das Cash Management an öffentlich rechtliche Körperschaften generiert.
- Im Weiteren konnte bei den Hypotheken (+6.3%) ein Wachstumsbeitrag von 3.1% durch erstklassige, ausserkantonale Hypotheken erzielt werden.

# Konzern: Kundenausleihungen. Hypotheken nach Kanton.

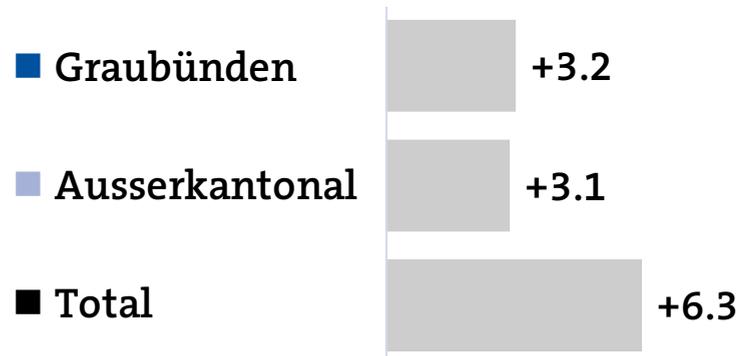
## Quote Hypotheken 2015

in %



## Veränderung Volumen

in %



Wachstum ausserkanton:

- Vermittlung durch Privatbankenbeteiligung
- Hypothekarverwalter für schweizweit tätigen Vermittler

# Operativ

---

Überblick Konzern  
Wachstum

➤ Erfolg

Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

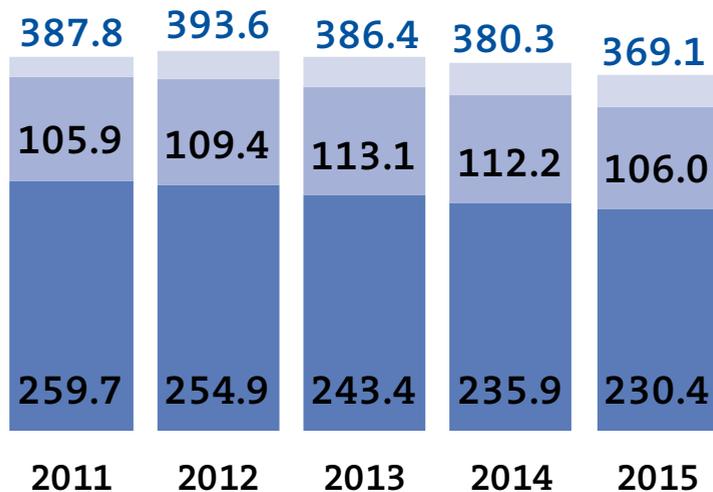
Ausblick 2016

# Konzern: Geschäftsertrag. Leicht rückläufige Entwicklung.

## Geschäftsertrag

- Handel / übr. ord. Erfolg
- Erfolg Komm. u. DL-Geschäft
- Netto-Erfolg Zinsengeschäft

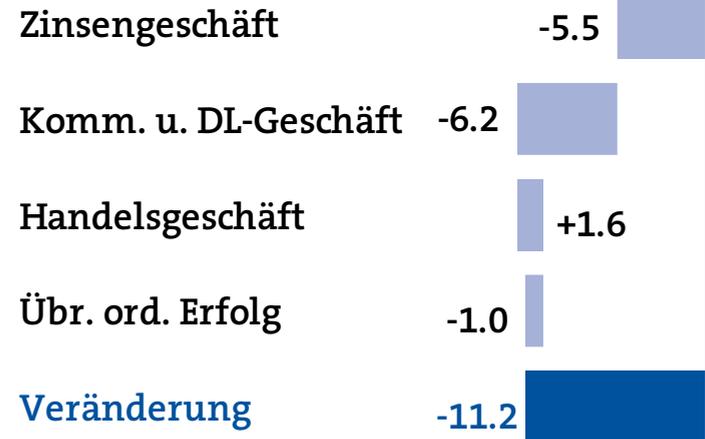
in Mio. CHF



Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

## Geschäftsertrag 2015

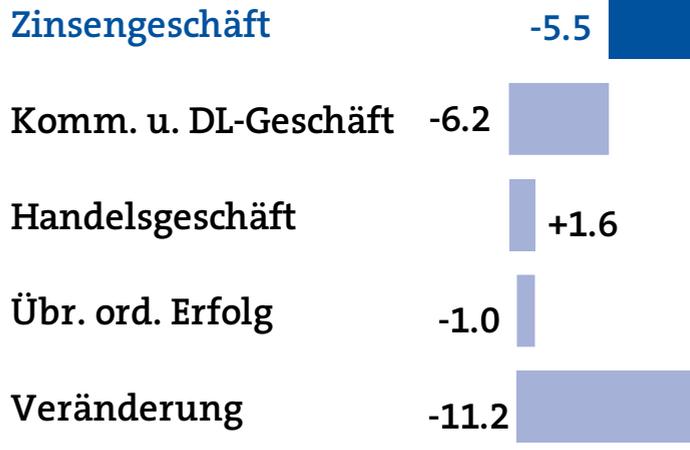
in Mio. CHF



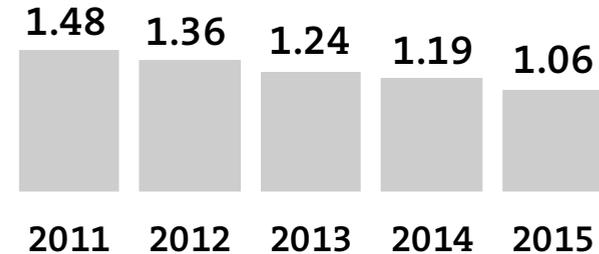
# Konzern: Geschäftsertrag. Negatives Zinsumfeld belastet.

## Geschäftsertrag 2015

in Mio. CHF



## Zinsmarge in %

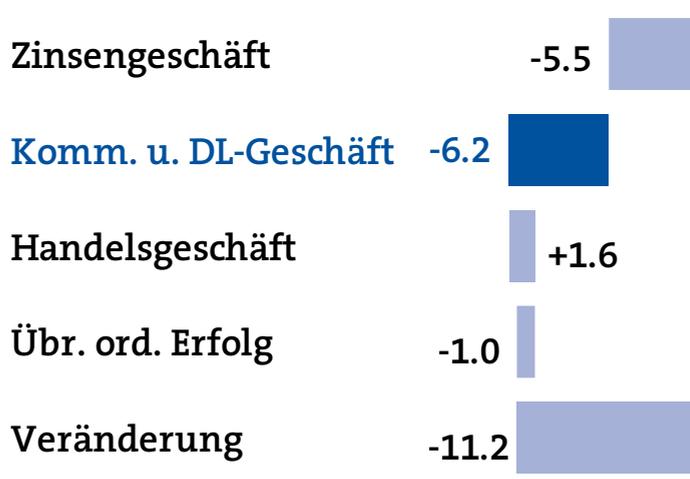


Der Zinserfolg (230.4 Mio.) reduzierte sich durch die negativen Geld- und Kapitalmarktsätze um -2.3%. Das gute Risikoergebnis schmälerte den Zinsertrag leicht durch Wertberichtigungen von lediglich 0.4 Mio.

# Konzern: Geschäftsertrag. Komm. u. DL-Geschäft -5.6%.

## Geschäftsertrag 2015

in Mio. CHF

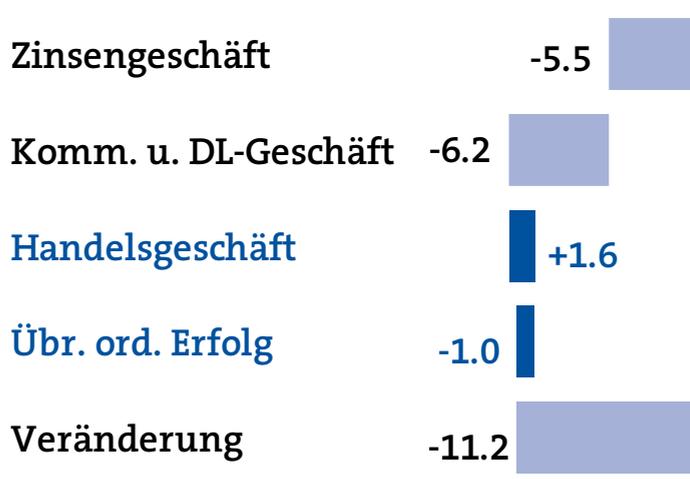


- Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm um -5.6% auf CHF 106.0 Mio. ab. Der Verlust an attraktiven ausländischen Anlagevermögen sowie die Mindererträge aus den Retrozessionen konnten nicht kompensiert werden.

# Konzern: Geschäftsertrag. Handelsgeschäft / übriger ord. Erfolg.

## Geschäftsertrag 2015

in Mio. CHF



- Die Rückkehr zu einem freien Wechselkurs gegenüber dem Euro brachte eine deutliche Zunahme an Fremdwährungstransaktionen mit positiver Wirkung auf den Handelsertrag (+7.7%).
- Der übrige ordentliche Erfolg reduzierte sich um -9.1% auf CHF 10.4 Mio.

# Konzern: Geschäftsaufwand. Laufende Kosten gesenkt.

(in Mio. CHF)	2015	2014	Veränd.
Geschäftsaufwand	175.0	177.2	-1.3%
Personalaufwand	116.8	119.6 <sup>1)</sup>	-2.4%
Sachaufwand	55.4	54.9	+0.8%
Abgeltung Staatsgarantie	2.8	2.7	+5.1%
Mitarbeiter gem. FINMA (teilzeitbereinigt)	792.1	804.9	-1.6%

1) Einmalige Einlage Personalvorsorge in Höhe von CHF 2.8 Mio.

# Operativ

---

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

➤ Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

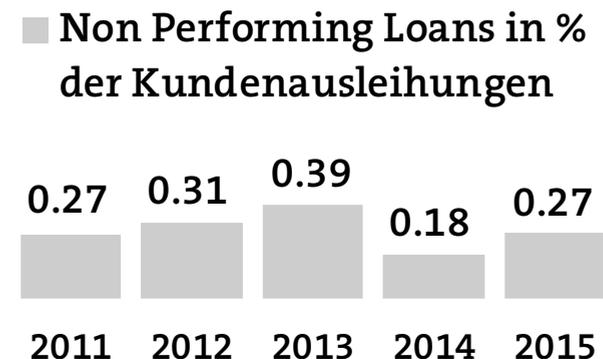
Ausblick 2016

# Konzern: Risikoergebnis.

## Non Performing Loans: Historisch tief.

(in Mio. CHF)	2015	2014	Veränd.
Wertberichtigungen	-0.4	-1.5	-72.5%
Rückstellungen	-4.7	-5.1	-8.7%
Zweckkonforme Verwendung (u.a. Verluste)	-8.7	-16.3	-47.0%

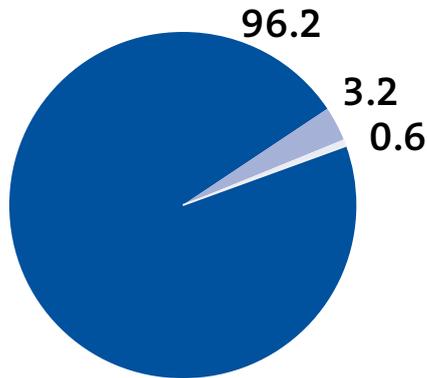
Der Bestand an Krediten mit Zahlungsverzug (Non Performing Loans) bewegt sich mit 0.27% weiterhin auf einem historisch tiefen Niveau.



# Konzern: Risikoergebnis. Loan to Value im einfachen Wohnbau.

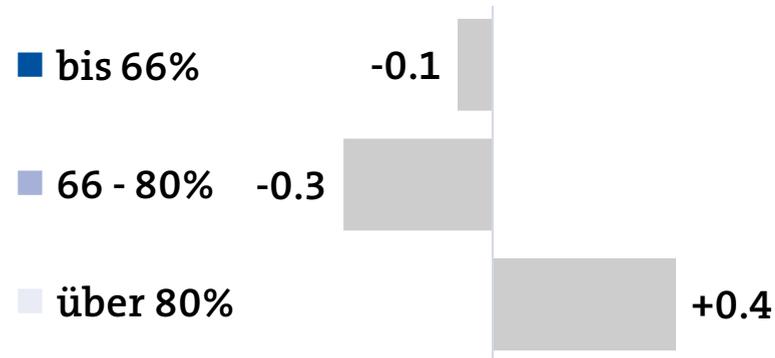
Quote 2015

in %



Veränderung Quote

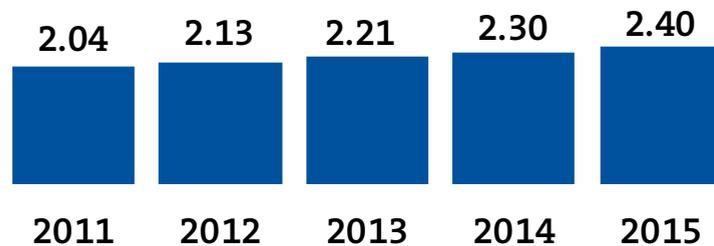
in %-Pt.



– Volumengewichteter Loan to Value: 58.0% (Vorjahr 58.4%).

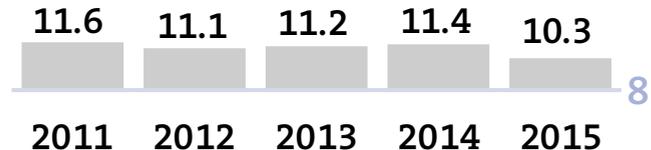
# Konzern: Risikoergebnis. Eigenkapital / Risikotragfähigkeit.

■ Eigenkapital vor Gewinnverwendung  
in Mrd. CHF



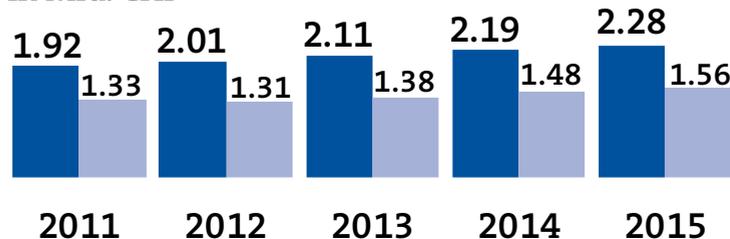
Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

■ Eigenkapitalquote  
in %

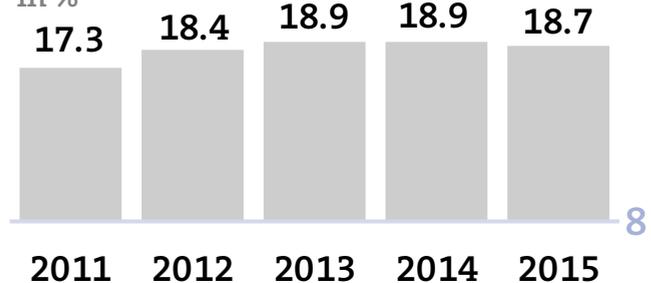


Alle Zahlen gemäss RVB 2015 angepasst.

■ Total anrechenbare Eigenmittel  
■ Total erford. Eigenmittel (FINMA RS 2011/2)  
in Mrd. CHF



■ CET1-Ratio / Tier-1-Ratio  
in %



# Operativ

---

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

➤ Gewinnverwendung

GKB Engagement

Ausblick 2016

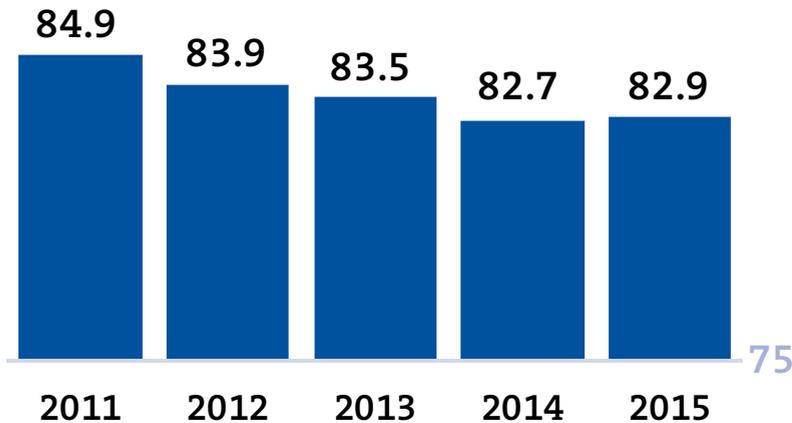
# Stammhaus: Gewinnverwendung.

## Dividende unverändert bei CHF 38.

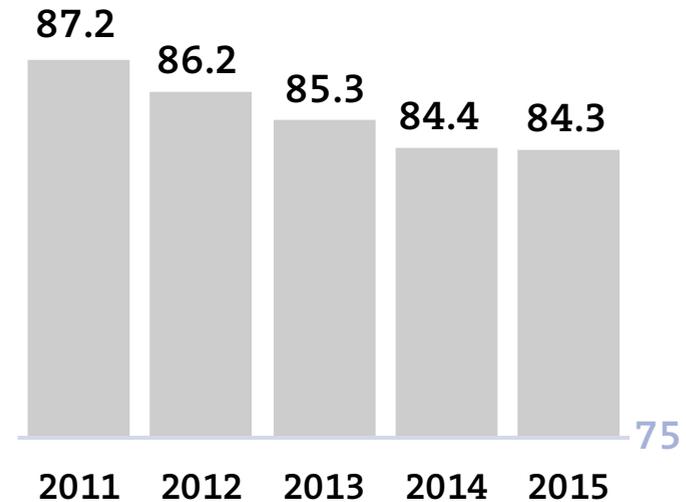
	2015	Veränderung	
Reingewinn	163.0	+5.8	+3.7%
Dividende auf Nominalkapital	95.0	+0.0	+0.0%
Fonds für Projekte in Graubünden	2.0	+0.0	+0.0%
Einlage allgemeine und freie Reserve	66.0	+8.5	+14.8%
p.m. Abgeltung Staatsgarantie	2.8	+0.1	+5.1%

# Stammhaus: Gewinnverwendung. Beteiligung Kanton Graubünden.

■ Ausschüttung an den Kanton  
in Mio. CHF



■ Beteiligungsquote Kanton  
in %



# Operativ

---

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

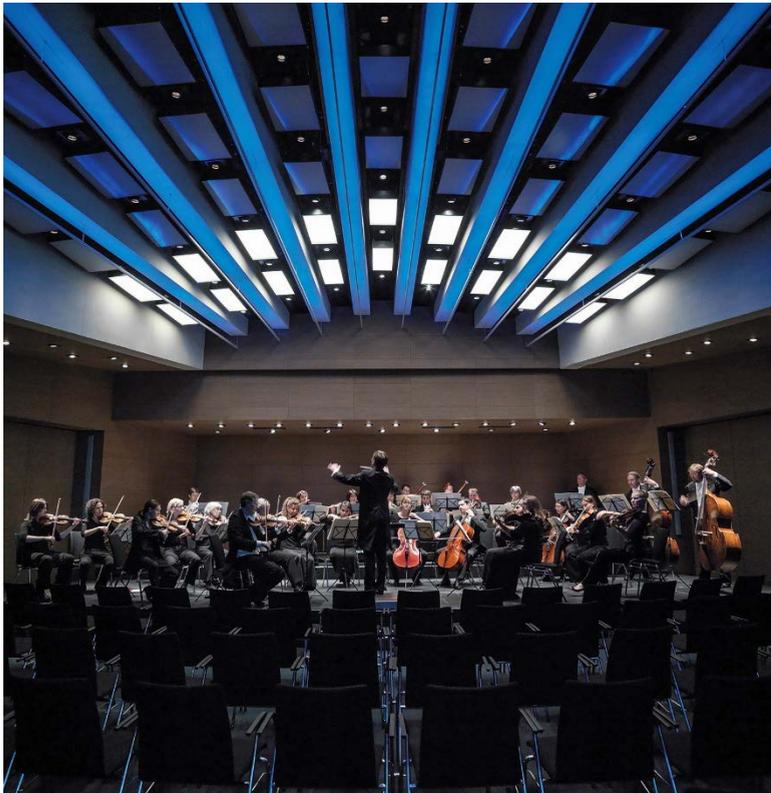
Risikoergebnis

Gewinnverwendung

➤ GKB Engagement

Ausblick 2016

# GKB Engagement. Bereicherung für Graubünden.



Die Graubündner Kantonalbank trägt zur Bereicherung des Kantons bei.

Einige Beispiele:

- Kammerphilharmonie Graubünden
- Origen Festival Cultural
- Bündner Kunstmuseum
- HC Davos
- GKB SPORTKIDS
- Wirtschaftsforum Südostschweiz

**Total rund 4 Mio. Franken pro Jahr**

# Operativ

---

Überblick Konzern

Wachstum

Erfolg

Risikoergebnis

Gewinnverwendung

GKB Engagement

➤ Ausblick 2016

# Konzern: Ausblick 2016.

## Stabiler Konzerngewinn erwartet.

	2016	2015
Konzerngewinn (in Mio. CHF)	166 - 171	168.2
Geschäftserfolg (in Mio. CHF)	170 - 175	179.1
Gewinn / PS (in CHF)	67 - 70	75.5
Nettoakq. Kundenausleihungen (in Mio. CHF)	+500.0	+1'364.7
Neugeldzufluss (in Mio. CHF)	+200.0	-10.6

Jahresabschluss 2015.  
Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

